



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich CDU-Fraktion SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 22-0527
	Datum: 09.10.2025
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	16.10.2025

**Optimierung der Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit an der BAB A25 /
Anschlussstelle-Curslack**

Sachverhalt:

Antrag
der BAbg. Froh, Pelch, Capeletti, Garbers, Woller und CDU-Fraktion
der BAbg. Jarchow und Roßborg und SPD-Fraktion

Bereits in den Jahren 2018 und 2020 hatte die CDU-Fraktion im Rahmen verschiedener Anträge die Verkehrssituation rund um die AS-Curslack und den Curslack Heerweg thematisiert. Dabei wurde insbesondere die verkehrliche Situation auf dem Curslack Heerweg, südlich der Anschlussstelle, als Problem benannt.

Außerdem staut sich abends regelmäßig der Verkehr auf der linken Fahrspur der Abfahrt (in Richtung Holtenklinker Straße). Nicht selten stehen die Fahrzeuge bereits auf dem Verzögerungstreifen.

Das Abbiegen von der BAB-Ausfahrt Curslack Heerweg, in Richtung Holtenklinker Straße, wird dadurch erschwert, dass die Sichtachse in Richtung Norden durch eine leichte Verschwengung der Straßenführung, Leitplanken und Bewuchs sehr schwer einsehbar ist. Aus diesen Gründen wurde die Verwaltung in den bisherigen Anträgen auch immer aufgefordert, sich diese Örtlichkeit mit Vertretern der zuständigen Stellen anzusehen, um Verbesserungen zu erreichen. Auch die Verkehrsunfallauswertungen sollten dabei Berücksichtigung finden.

Als Folge eines Antrags wurde dann lediglich ein Wendeverbot im Curslack Heerweg umgesetzt, die Situation vor Ort wurde dadurch aber nicht entscheidend entschärft.

Jetzt wurde festgestellt, dass die Anschlussstelle eine Unfallhäufungsstelle sei, zum Teil mit schweren Personen- und Sachschäden. Als Folge wurde im September 2025 eine 30 km/h Strecke von 400 m auf dem Curslack Heerweg, im Bereich der Anschlussstelle, angeordnet und ausgeschildert.

Es ist aber zu vermuten, dass ebenfalls diese Maßnahme nicht nachhaltig zur Verkehrssicherheit beitragen wird oder die Leistungsfähigkeit dieses Bereichs erhöht. Als weitere, möglichst sofort umzusetzende, Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit müssen daher die Sichtachsen verbessert werden. Z. B. durch einen regelmäßigen Rückschnitt vom Grünbewuchs sowie durch eine Veränderung der Leitplankenaufstellung.

Mittelfristig wird aber nur die Aufstellung einer Lichtzeichenanlage die Situation nachhaltig verbessern können.

Petitum/Beschluss:

Die Bezirksamtsleiterin wird beauftragt,

1. die Sichtbeziehungen in Richtung Holtenklinker Straße und in die Vier- und Marschlande dauerhaft durch einen regelmäßigen Rückschnitt vom Grünbewuchs zu verbessern sowie, gemeinsam mit den zuständigen Stellen, zu prüfen, wie durch eine Veränderung der Aufstellung der Leitplanken das Sichtfeld verbessert werden kann.
2. mit den zuständigen Verwaltungsabteilungen in Hamburg zu prüfen, ob zur Verkehrssicherheit und Optimierung des Verkehrsflusses an der Abfahrt der Anschlussstelle-Curslack, in Richtung Osten, eine Lichtzeichenanlage aufgestellt werden kann, um weitere schwere Verkehrsunfälle zu verhindern.
3. im Verkehrsausschuss über die Ergebnisse zu berichten.

Anlage/n:
